

gelöscht

Beitrag von „MelS“ vom 23. Januar 2011 20:05

Justa, ich habe ein ähnliches Problem wie du. Auch ich habe drei sehr schwache Schüler in Mathematik. Da wir momentan noch im zweiten Schuljahr sind und ohne Noten auskommen, erstelle ich für diese Kinder eine differenzierte Mathearbeit. Ich überlege aber jetzt schon, was ich im dritten Schuljahr machen soll.

Du schreibst, dass du dir die Mathearbeiten jetzt so zusammen stricken willst, dass jeder die 4 schafft, aber ist das nicht auch irgendwie falsche Ansatz?!

Da passt man das Niveau einfach den Schülern an, was meiner Meinung nach dazu führt, dass diese eher noch schwächer und vor allem fauler werden. Sie denken ja dann: "Naja, ich bin nicht so schlecht in Mathe, für ne vier hat's ja gereicht!". Das verschleiht und verschönert ja im Endeffekt die Tatsache, dass die Kinder eigentlich "Nieten" in Mathe sind. Außerdem hat man dann wieder das Problem, dass die Fitten alle super gut abschneiden...

Wirklich schwierig...

Kann man nicht hingehen, die Kinder differenzierte Arbeiten schreiben lassen und das dann im Zeugnis vermerken?!

z.B. Note 3 oder 4 (je nachdem) und dann als Text unten drunter: Die Mathematikarbeiten wurden differenziert. Oder so ähnlich?!

Ist natürlich auch nicht die ideale Lösung.

Vielleicht hat ja noch jemand eine Idee?!?!